

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Protar**

Band (Jahr): **9 (1943)**

Heft 11

PDF erstellt am: **25.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

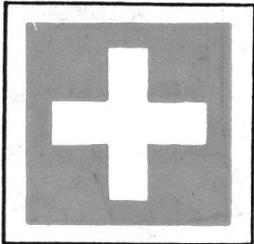
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Protair



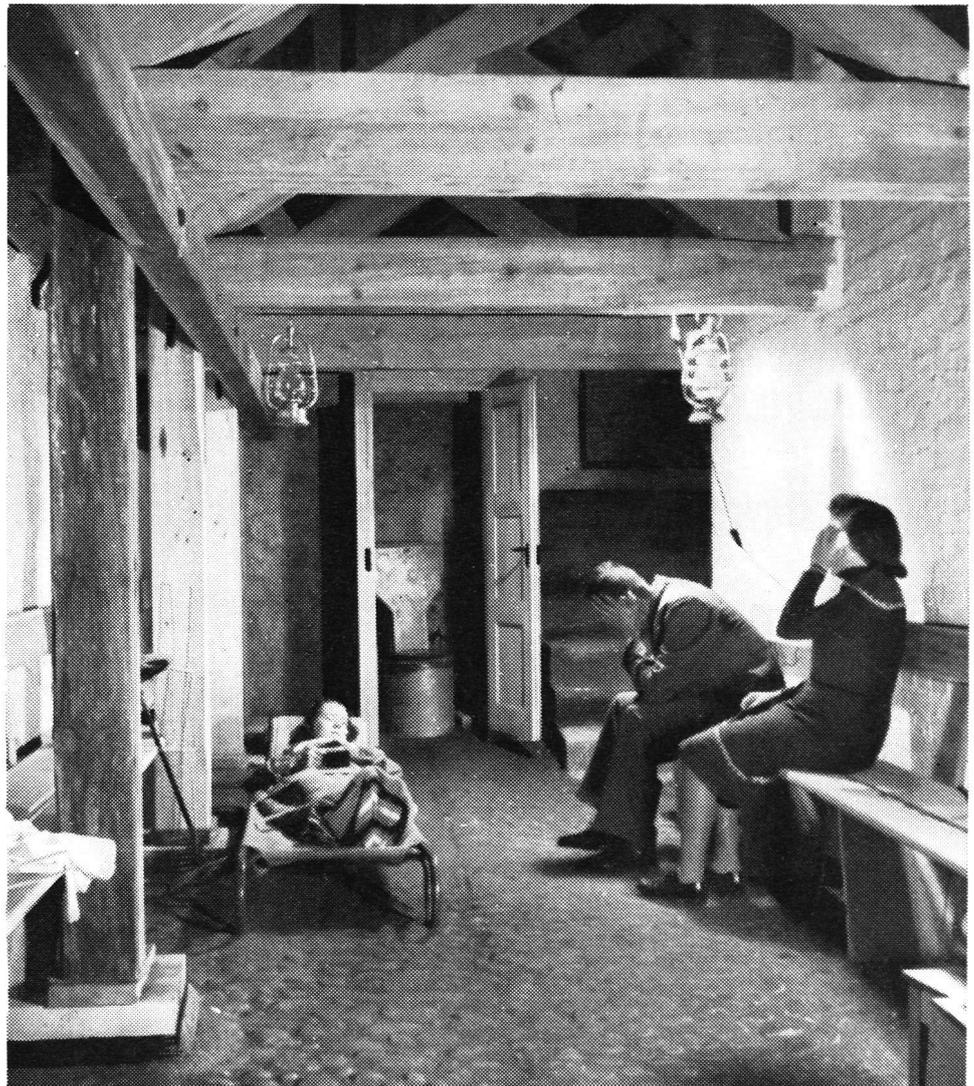
SCHWEIZERISCHE ZEITSCHRIFT FÜR LUFTSCHUTZ

REVUE SUISSE DE LA DÉFENSE AÉRIENNE

RIVISTA SVIZZERA DELLA PROTEZIONE ANTIAEREA

Errichtung von Sanitäts- posten und Bereitstellung von Sanitätsmaterial für die Zivilbevölkerung

Das Eidg. Volkswirtschaftsdepartement hat eine Verfügung erlassen über eine Beitragsleistung des Bundes an die Errichtung von Sanitätsposten und an die Anschaffung von Sanitätsmaterial für die Zivilbevölkerung. Mit dieser Beitragsleistung ist ein grosses Hilfswerk für die vom Krieg betroffene Zivilbevölkerung geschaffen worden, dem grosse Bedeutung zukommt. Wir zeigen den Prototyp eines solchen Sanitätspostens, die nun überall erstellt werden: Der Posten zerfällt in 2 Räume. Der eine Raum ist der sogenannte Einlieferungsraum, wo die Patienten zur Behandlung angenommen werden (unser Bild). Er ist auch mit den notwendigen sanitären Einrichtungen versehen. Der andere ist der Aerzteraum, wo die Behandlung vorgenommen wird. Hier steht das notwendige Material für die Behandlung der Patienten bereit.



11

**November 1943
9. Jahrgang**